

«Sparen hier, klotzen da»

Regierungsrat Christoph Neuhäus gehört einer Partei an, die bekannt dafür ist, mit dem Geld sehr haushälterischen umzugehen.

Sie findet viele Bereiche, in denen gespart werden kann: im Erziehungswesen, im Gesundheitswesen, im Sozialwesen und so weiter. Nur im Verkehrswesen unterstützt sie die teuersten und luxuriösesten Projekte. Hier kann geklotzt werden. Und wir sprechen hier nicht von Millionen – es geht um Milliarden.

Dem Moloch Verkehr opfert Biel einen ganzen Stadtteil. Der spezielle Charme der Stadt wird für ewig verloren gehen. Mit Geld wird man die Zerstörung nicht rückgängig machen können. Biel wird eine amputierte, verwundete Stadt mit Betonbandagen bleiben. Biel wird öder und armseliger wirken.

Der Westast wird das Verkehrsproblem der Stadt nicht lösen. Es wird nur um die Ecke an einen anderen Ort verlagert. Das sollte eigentlich jedem Planer klar sein.

Hans Peter Walther, Biel